



Antwort zur Anfrage Nr. 0396/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
betreffend **Fahrbahnschäden Rheinallee (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Im Bereich der stadtauswärtsführenden rechten Fahrspur zwischen Kaiserstraße und Lahnstraße existieren ca. 20 Bereiche unterschiedlicher Größenordnung mit Netzzrisschädigungen. Stadteinwärts konzentrieren sich die geschädigten Stellen eher auf die rechte Fahrspur zwischen Nahestraße und Kaiserstraße. Die Anzahl der Stellen beträgt ca. 12 Stück.

Zu 2.

Im Jahr 2015 konnten keine Reparaturen am Fahrbahnbelag der Rheinallee durchgeführt werden, da die Sperrung der Schiersteiner Brücke den Verkehrsstrom auf der Rheinallee sehr verstärkt hatte und es nicht zu zusätzlichen Behinderungen kommen sollte.

Zu 3.

Im Zusammenhang mit den geplanten Grabungsarbeiten zur Erneuerung und Reparatur von Versorgungsleitungen der Stadtwerke Mainz sollen in enger Abstimmung alle wesentlichen Schäden im vorgenannten Abschnitt behoben werden.

Mainz, 09.03.2016

gez.

Katrin Eder
Beigeordnete